

**Antrag 2018/A/02**  
**Jusos RLP**

**Empfehlung der Antragskommission: Annahme in der**  
**Version der Antragskommission**

**Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit**

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen:  
 2 Die SPD setze sich stärker dafür ein, das Ziel der „glei-  
 3 chen Bezahlung für gleiche Arbeit/Leistung“ unab-  
 4 hängig vom Geschlecht, Ethnie und familiärem Hin-  
 5 tergrund durchzusetzen. Damit dies auch für Arbeit-  
 6 nehmer\_innen außerhalb eines Tarifvertrages erreicht  
 7 werden kann, wird folgendes vorgeschlagen:  
 8 • Um Transparenz hinsichtlich der Bezahlung zu ge-  
 9 währleisten, sollten Arbeitgeber\_innen dazu ver-  
 10 pflichtet werden, ihren Angestellten unaufgefor-  
 11 dert Auskünfte darüber bereitzustellen, wie hoch  
 12 sie bestimmte Tätigkeitsbereiche entlohnen. Diese  
 13 könnten den Arbeitnehmer\_innen beispielsweise in  
 14 Form von Gehaltstabellen zur Verfügung gestellt  
 15 werden. Diese Gehaltstabellen sollten beispielswei-  
 16 se nach Tätigkeitsbereich, geforderter Ausbildung,  
 17 Arbeitszeit, Betriebszugehörigkeit, Verantwortung  
 18 und/oder Leistung verbindlich gegliedert sein.

19

**Begründung**

- 20  
 21 • „Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit“! Mit den vor-  
 22 geschlagenen Maßnahmen wird die gleiche Entloh-  
 23 nung der Arbeitnehmer\_innen sichergestellt und  
 24 zwar unabhängig von Geschlecht, Ethnie und fami-  
 25 liärem Hintergrund der Arbeitnehmer\_innen.  
 26 • Diese Maßnahme ist unerlässlich für Arbeitneh-  
 27 mer\_innen, die in Betrieben ohne Tarifbindung ar-  
 28 beiten (ca. 55% aller Arbeitnehmer\_innen im Jahre  
 29 2014, Quelle: Statistisches Bundesamt).  
 30 • Mit den Gehaltstabellen wird die Lohntransparenz  
 31 gefördert. Jede/Jeder Angestellte kann durch diese  
 32 unmittelbar einsehen, wie hoch der persönliche An-  
 33 spruch auf Entlohnung ist bzw. sich dieser Anspruch  
 34 bei anderen Faktoren (z. B. andere Tätigkeiten, Be-  
 35 triebszugehörigkeit, Verantwortung) verändert.  
 36 • Durch die Gehaltstabellen haben Arbeitnehmer\_in-  
 37 nen in Betrieben ohne Tarifbindung erstmals garan-  
 38 tierten Einblick in die dort festgelegten Gehälter.  
 39 • Durch einen transparenteren Umgang des Unter-  
 40 nehmens mit Gehältern soll das innerbetriebliche  
 41 Arbeitsklima verbessert werden, da somit jede/jeder  
 42 Angestellte ausschließen kann, dass Mitarbeiter\_in-  
 43 nen hinsichtlich der Entlohnung bevorzugt behan-  
 44 delt werden.  
 45 • Mit den Lohntabellen sollen diejenigen Arbeitneh-  
 46 mer\_innen geschützt werden, die tendenziell defen-  
 47 sivere Lohnverhandlungen führen  
 48 • Die Gehaltstabellen sind sowohl bei öffentlichen Ar-  
 49 beitsgeber\_innen und in Betrieben mit Tarifbindung

Die SPD setzt sich weiterhin dafür ein, ...  
 weiter mit Zeile 2.  
 Streichung von  
 “unabhängig vom Geschlecht, Ethnie und familiärem  
 Hintergrund”

50 bereits erfolgreich im Einsatz.